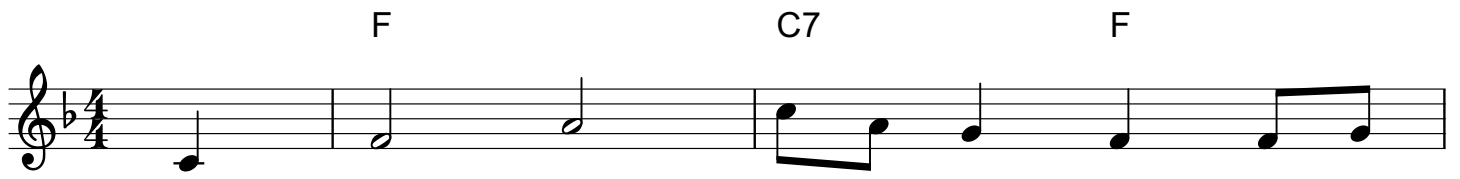


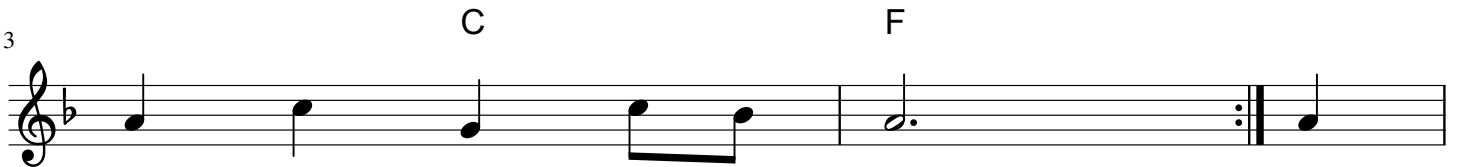
Auf, auf, ihr Wanderleut

Text: Adolf König

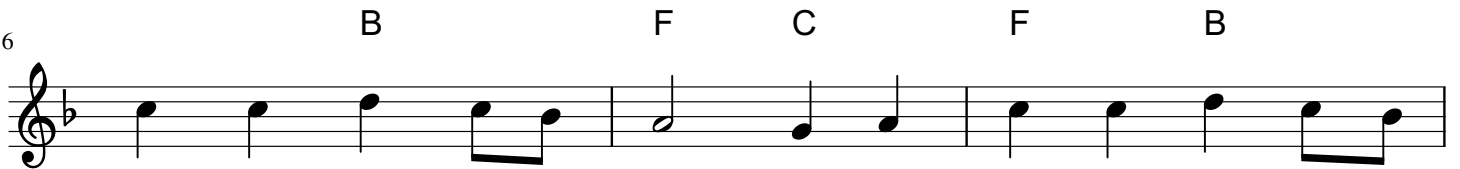
Melodie: Volksweise (Böhmen, 19.Jh.)



1. Auf, auf, ihr Wan - ders - leut, zum__



Rei - sen kommt die__ Zeit! Tut



euch nicht lang ver - wei - len, in Got - tes Na - men__



rei - sen, das Glück, das lau - fet



im - mer - fort an ei - nen an - dern Ort.

1. Strophe

*Auf, auf ihr Wandersleut,
zum Reisen kommt die Zeit!
Tut euch nicht lang verweilen,
in Gottes Namen reisen,
das Glück, das laufet immerfort
an einen andern Ort.*

2. Strophe

*Ihr liebsten Eltern mein,
ich will euch dankbar sein;
die ihr mir habt gegeben
von Gott ein langes Leben,
so gebet mir gleich einer Speis
den Segen auf die Reis.*

3. Strophe

*Der Tau vom Himmel fällt,
hell wird das Firmament.
Die Vöglein in den Höhen,
wenn sie vom Schlaf aufstehen,
so singen sie zu meiner Freud:
lebt wohl ihr Wandersleut!*